

Ralf Woy

Beitrag von „ThePunisher84“ vom 9. Juni 2016, 11:11

Zitat

"Geschäfte mit der Not"

Weil sich die regionalen Banken lange nicht trauten, dem Club etwas zu leihen, musste sich Woy nach Alternativen umschauchen. Und trieb unter anderem das Internationale Bankhaus Bodensee in Friedrichshafen auf, kurz IBB. Die Idee hatte er nicht exklusiv; auch andere chronisch klamme Fußballvereine wie Schalke 04, Borussia Dortmund oder 1860 München zählen zur Kundschaft. "Geschäfte mit der Not" seien das, schrieb Der Spiegel vor knapp zwei Jahren, auch mit dem Club. "Wer sonst kein Geld mehr bekommt, wird hier oft fündig."

Der Haken: Die IBB verlangt marktunübliche, extrem hohe Zinssätze, mitunter im zweistelligen Bereich. So ließ sich auch der 1. FC Nürnberg etwa den einen oder anderen Transfer vorfinanzieren, wenn Ratenzahlungen vereinbart worden waren. Wer es sich leisten kann und auch in der Banken-Branche einen guten Ruf genießt, verzichtet auf die Dienste der IBB. Dem nicht erst seit gestern wirtschaftlich angeschlagenen Club blieb hin und wieder keine andere Wahl. Angeblich.

<http://www.nordbayern.de/sport...fcn-schon-lange-1.5253246>